

ABTEILUNG FÜR LEHRE UND POSTGRADUELLE FORTBILDUNG

Leiter:

**Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr.
Harald Leitich, MBA**



Jahresbericht
der Abteilung für Lehre und postgraduelle Fortbildung
der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Jahr 2017

TEAM ABTEILUNG FÜR LEHRE UND POSTGRADUELLE FORTBILDUNG

LEITER:

- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. LEITICH Harald, MBA

MITARBEITER:

- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. LEHNER Rainer
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. SATOR Michael
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. ZEISLER Harald

Karenz
Karenz ab 1.4.2017

ABTEILUNGSSEKRETARIAT:

- Michaela Jony-Havel

Tel: 01/40400/29100

Fax: 01/40400/27750

STUDENTENSEKRETARIAT:

- Silke Holzer
- Kerstin Junker
- AR Anton Machacek

Eintritt: 1.9.2017
Austritt: 31.8.2017

Tel: 01/40400/27700

Tel: 01/40400/28720



A.o. Univ. Prof. Dr.
Christian
DADAK



A.o. Univ. Prof. Dr.
Rainer
LEHNER



A.o. Univ. Prof. Dipl.- Ing.
DDr.
Harald LEITICH, MBA



A.o. Univ.-Prof. Dr.
med. univ. Michael
SATOR



Ao.Univ.-Prof. Dr.med.
univ. Harald ZEISLER

PERSONALANGELEGENHEITEN

Die Abteilung für Lehre und postgraduelle Fortbildung wurde unter der Leitung von Herrn ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak integraler Bestandteil der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien.

Unter seiner Verantwortung wurden Lehrveranstaltungen mit einem hohen qualitativen Niveau etabliert.

Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak ist mit 30. September 2015 in den verdienten Ruhestand gewechselt. Danach führte Herr ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Rainer Lehner die Abteilung bis er am 1. Dezember 2016 karenziert wurde, um eine Gruppenpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zu eröffnen. Seit diesem Zeitpunkt führt Herr ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDR. Harald Leitich, MBA die Abteilung. Gemeinsam mit Herrn ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael Sator, der am 1.4.2017 karenziert wurde, um ein Kinderwunschzentrum in Tulln an der Donau zu eröffnen, und danach mit Herrn ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler, wurde die Aufgabe dankend angenommen, um im Sinne der Klinik die Lehrveranstaltungen weiter zu entwickeln.

Am 26. April 2017 erfolgte die Verabschiedung von Herrn ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael Sator im Rahmen der Morgenfortbildung (Abbildung 1).

Am 31. August 2017 ist ein langjähriger Mitarbeiter, Herr AR Anton Machacek, der bereits zur Zeit der alten 1. Frauenklinik im Studentensekretariat tätig war, in den verdienten Ruhestand gewechselt. In einer Klinikfeier am 6. September 2017 wurde Herr Anton Machacek verabschiedet (s.h. Abbildungen 2 und 3).



Verabschiedung von Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael Sator, Mitte, durch Herrn o.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Peter Husslein, links, in Anwesenheit von Frau Dr.med.univ. Kathrin Sator



Abb. 3: von links nach rechts: Frau Gerlinde Wintersperger, Herr AR Anton Machacek, Frau Margit Hatschka, Frau ADir. Gertraud Lumesberger-Hintersteiner



Abb. 2: Verabschiedung von Herrn AR Anton Machacek, links, durch Herrn o.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Peter Husslein

DIE ABTEILUNG

ist für die Koordination der Lehre an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, das heißt die Organisation der Lehre im Medizinstudium, verantwortlich. Auch die postgraduelle, internationale Aus- und Weiterbildung ist ein wesentliches Aufgabengebiet dieser Abteilung.

Im Diplomstudium Humanmedizin (N202) war die Universitätsklinik für Frauenheilkunde bei der Planung, Organisation und Abhaltung der folgenden Unterrichtseinheiten führend beteiligt:

Block 15 (Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft, Geburt) inklusive der gynäkologisch-geburtshilflichen Phantomübungen, das Fallbasierte Lernen für die StudentInnen des 5. Semesters, das Tertial Frauenheilkunde (inkl. der Abnahme der Tertialprüfungen) für die StudentInnen des 5. Studienjahrs, das Klinisch-Praktische Jahr für die StudentInnen des 6. Studienjahrs sowie die Betreuung von Diplomarbeiten und Abhaltung der Diplomprüfungen im letzten Abschnitt des Studiums.

Neben den obengenannten Lehrveranstaltungen waren LehrerInnen unserer Klinik auch in anderen Blöcken (01, 03, 05, 07, 16, 17, 24, Z-2) und Lines des Diplomstudiums Humanmedizin (N202) bzw. Zahnmedizin (N203) und in den Doktoratsstudien N094 und N790 tätig.

Parallel zum Neuen Medizin-Curriculum war die Frauenklinik für die Organisation und Durchführung der fachspezifischen Lehrveranstaltungen des „alten“ Doktoratsstudiums Medizin (N201) verantwortlich: die Abnahme der Rigorosen aus Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die Abhaltung von Wahlfachausbildungen und Dozentenvorlesungen.

In den Ferienmonaten, in denen der reguläre Lehrbetrieb pausiert, waren zusätzlich Famulanten aus dem In- und Ausland (AU, CZ, DE, ES, FR, GE, GR, GB, HU, JP, LT, PT, RS, SK, TR) an unserer Klinik tätig.

Eine weitere spezielle Form der postpromotionellen Fortbildung wird für ÄrztInnen angeboten, die über die American Austrian Foundation (AAF) an unsere Klinik kommen. 2017 waren folgende BeobachterInnen der AAF an der Klinik:

- Dr. Aliyeva Zhanara Omirbekovna, Kasachstan
- Dr. Bakhodir Kurbanov, Usbekistan
- Dr. Teona Salukvadze, Georgien
- Dr. Sitora Kodirova, Tadjikistan
- Dr. Irena Digol, Moldavien
- Dr. Khulan Bayaraa, Mongolei

DIPLOMSTUDIUM HUMANMEDIZIN N202

BLOCK 15

652 StudentInnen wurden unterrichtet.

Leistungsbeschreibung: Der MCW-Block 15 Humanmedizin hat inhaltlich folgende Themen abzudecken: Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft und Geburt.

Verantwortlich für die Erstellung des Stundenplanes war: Ao.Univ. Prof. Dipl. Ing. DDr. Harald Leitich, MBA (Blockkoordinator)

Kapitel 1: Block 15	
Ao.Univ.-Prof. Dipl. Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	1.1. Einführung in den Block 15 – Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft und Geburt
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	1.2. Zusammenfassung und Ausblick

Kapitel 2: Morphologie	
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietmar Abraham Ao.Univ.-Prof. Dr. Edith Bielek Ao.Univ.-Prof. Dr. Adolf Ellinger Ass.-Prof. Dr. Karl Großschmidt Dr.rer.nat. Konstantin Licht Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Trevor Lucas Ass.-Prof. Dr. Wolfgang Miller Mag.rer.nat. PhD. Mirjam Moser Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Neumüller Ao.Univ.-Prof. Dr. Oliver Pusch Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Rossmann Dr. Puchit Samorapoompichit Ass.-Prof. Dr.rer.nat. Katy Schmidt Assoc. Prof. Mag. Dr. Wolfgang Schmidt Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Schöfer Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Luc Snyers Ao.Univ.-Prof. Dr. Branko Velimirov Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Klara Weipoltshammer Ass.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Karin Zins Dipl.-Ing. Dr. Gordin Zupkovitz	2. 1. Histologie Meiose 2.1.1. Histologie der weiblichen Geschlechtsorgane - Vorlesung 2.1.2. Histologie der männlichen Geschlechtsorgane - Vorlesung 2.1.3. Histologie der weiblichen Geschlechtsorgane und Brustdrüse - Praktikum 2.1.4. Histologie der männlichen Geschlechtsorgane - Praktikum
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Barbara Ulm	2.2. US-Anatomie Gynäkologie
Kapitel 3: Normale und gestörte Organentwicklung	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Barbara Ulm	3.1. Klinische Embryologie - Organentwicklung 3.2. Bildgebende Verfahren in der Pränataldiagnostik
Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger	3.3. Genetik der Reproduktionsmedizin
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Schöfer	3.4. Normale und gestörte Geschlechtsentwicklung
Ao.Univ.-Prof. Dr. Bettina Grasl-Kraupp	3.5. Schädigung der Reproduktion und Entwicklung durch Fremdstoffe
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Martin Ulm	3.6. Praktische Fallbeispiele aus der Medikation in der Schwangerschaft
Kapitel 4: Physiologie, Pathophysiologie und Klinik der Regelkreise	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael Krebs	4.1. Hypothalamus, Hypophyse
Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Fischl	4.2. Der Menstruationszyklus
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Walch	4.3. Störungen der HPO-Achse
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Martin Kraupp	4.4. Biochemie der Steroidhormone
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Nanoff	4.5. Therapeutische und missbräuchliche Anwendung von Sexualsteroiden Sexuelle Dysfunktion
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott	4.6. Polycystisches Ovar (PCO), Pubertas praecox
Dr.med.univ. Manuela Hiess	4.7. Endokrinum des Mannes
Kapitel 5: Sexualität und Psychosomatik	
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Leithner-Dziubas	5.1. Einführung in die Sexualität, Störungen der sexuellen Funktionen
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	5.2. Klinik der Sexualität Sexualprobleme bei onkologischen Patientinnen
Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Fischl	5.3. Transsexuelle - Transgender. Der Weg ins andere Geschlecht
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Martin Langer	5.4. Psychosomatik in Gynäkologie und Geburtshilfe

Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michaela Bayerle-Eder	5.5. Sexualität bei chron. Krankheiten Sexualität und Medikamente
Dr.med. David D'Andrea	5.6. Sexuelle Funktionsstörung des Mannes nach chirurgischen Eingriffen
Univ.-Doz. DDr. Raphael Bonelli	5.7. Sexualität in der Psychiatrie
Kapitel 6: Infektionen	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Heidemarie Holzmann Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Gerold Stanek	6.1. Virologie 6.1.1. Intrauterine, perinatale und postnatale Infektionen durch Viren mit Fallbeispielen 6.1.2. Intrauterine, perinatale und postnatale Infektionen durch Bakterien und Protozoen mit Fallbeispielen
Univ.-Prof. Univ.-Doz. Dr.med.univ. Armin Witt	6.2. Entzündliche Erkrankungen des weiblichen Genitales
Kapitel 7: Gynäkologie, klin. Endokrinologie und Sterilitätsbehandlung	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	7.1. Gynäkologie
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Walch	7.2. Funktionsstörungen des Endo- und Myometriums
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott	7.3. Weibliche Sterilität und Infertilität
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler	7.4. Kontrazeption
Dr.med.univ. Manuela Hiess	7.5. Männliche Sterilität
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Peter Frigo	7.6. Menopause
Kapitel 8: Schwangerschaft und Geburt	
Ao.Univ.-Prof. Dipl. Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	8.1. Physiologie der normalen Schwangerschaft Schwangerschaftsvorsorge, Mutter-Kind-Pass
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Andreas Repa	8.2. Physiologie des Feten
Univ.-Doz. Dr. Thomas Philipp	8.3. Abnorme Schwangerschaftsentwicklung Klinik des Abortus
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	8.4. Normale Geburt und Wochenbett 8.5. Pathologie der Geburt I Pathologie der Geburt II
Ao.Univ.-Prof. Dipl. Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	8.6. Pathologie der Schwangerschaft I Pathologie der Schwangerschaft II
Kapitel 9: Ethik, Rechts- und Gerichtsmedizin, Ethnomedizin	
Univ.-Prof. Dr. Dr. Barbara Maier	9.1. Ethik der Reproduktion und Schwangerschaft und Geburt
Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki	9.2. Rechtliche Aspekte, Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft und Geburt
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. MPH Kathryn Hoffmann	9.3. Die weibliche Genitalverstümmelung aus ethnomedizinischer Sicht
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Manfred Hochmeister	9.4. Gerichtsmedizin 9.4.1 Sexueller Missbrauch, Gewalt gegen Frauen Spurensicherung 9.4.2 Schwangerschaftsabbruch, Tötung eines Neugeborenen, Abstammungsuntersuchungen, DNA-Analysen

SKILLS

Geburtshilfliche und Gynäkologische Phantomübungen

652 StudentInnen wurden unterrichtet.

Ziele:

1. Erlernen und Üben der gynäkologischen Untersuchungsmethoden und Abstrichtechnik, sowie Untersuchungen der weiblichen Brust am Phantom.
2. Erlernen und Üben der geburtshilflichen Untersuchungsmethoden (innere und äußere geburtshilfliche Untersuchungen, sowie vaginale Manualhilfe und geburtshilfliche Operationen am Phantom).
3. Kennenlernen der dazugehörigen Instrumente.

Kleingruppenkoordinator für geburtshilfliche Phantomübungen und gynäkologische Phantomübungen:
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi

Dauer pro Gruppe: 2 x 2 akademische Stunden
Mo, 23.11.2017 – Mo, 21.12.2017
Ersatzleistungstermine am 30.01.2017

VORTRAGENDE IM WS 2017/18

- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Ella Asseryanis
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Andreas Berger
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Dieter Bettelheim
- Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Kinga Chalubinski
- Dr.med.univ. Sabine Danzinger
- tit.Ao.Univ.-Prof. DDr. HermannENZelsberger
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Eppel
- DDr.med.univ. Alex Farr
- Dr.med.univ. Aulona Gaba
- Dr.med.univ. Renata Gadenstätter
- Dr.med.univ. Monika Gorczyca
- Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Günther Häusler
- Dr.med.univ. Iris Holzer
- Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Heinrich Husslein, PLL.M.
- Dr.med.univ. Marlene Kranawetter
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Thomas Laml
- Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- Dr.med.univ. Polina Lyatoshinskaya
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi
- Dr.med.univ. Eliana Montanari
- Dr.med.univ. Dana Muin, MSc. FECSM
- Assoc. Priv.-Doz. Dr. med.univ. Johannes Ott
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Georg Pfeiler
- Dr.med.univ. Theresa Reischer
- Dr.med.univ. Maria Stammler-Safar
- Dr.med.univ. Myriam Stolz
- Dr.med.univ. Farhad Takhti

- Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Walter Tschugguel
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Worda
- Dr.med.univ. Gülen Yerlikaya
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler

FALLBASIERTES LERNEN (FBL)

651 StudentInnen wurden unterrichtet.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zur Erfassung und zur erfolgreichen Bearbeitung von klinischen Kasuistiken zu befähigen. Das FBL orientiert sich an den Inhalten der jeweils parallel laufenden Blöcke und vertieft damit das bereits vermittelte Wissen anhand von praxisnahen Fallbeispielen. Anhand dieser Beispiele werden exemplarisch Diagnosefindung und Therapieprinzipien geübt. Der Unterricht findet interaktiv unter der Anleitung von KlinikerInnen – vorzugsweise aus den entsprechenden Fachbereichen statt.

Zur Abdeckung unseres Fachbereichs wurden von Frau Assoc.Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Veronika Seebacher Fälle zum Thema „Beckenschmerz“ erstellt und auf der Grundlage dieser Fälle, und auch eigener Fälle, der Unterricht von Angehörigen unserer Klinik durchgeführt.

VORTRAGENDE:

- Ass.-Prof. Univ.-Doz. Dr.med.univ. Barbara Bodner-Adler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak
- Dr.med.univ. Sabine Danzinger
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Eppel
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Günther Häusler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hanns Helmer
- Dr.med.univ. Iris Holzer
- Priv.-Doz. Dr.med.univ. Gernot Hudelist
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Thomas Laml
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Reinhard Obwegeser
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler

TERTIAL FRAUENHEILKUNDE

573 StudentInnen wurden unterrichtet.

Im Wintersemester 2016/2017 begann das bisher zehnte Unterrichtsjahr für das Terial Frauenheilkunde, das von StudentInnen des 5. Studienjahrs im Diplomstudium Humanmedizin, N 202, absolviert wurde.

Koordinator des Tertials Frauenheilkunde war Herr Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler.

Die Mitglieder und kooptierten Mitglieder des Planungsteams des Tertials Frauenheilkunde sind Dr.med. Sabine Dekan, c.m. Leon Fierek (StudentInnenvertreter), Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Engelbert Hanzal, Univ.-Lektor Dr. Harald Lass, Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA, c.m. Markus Seibt (StudentInnenvertreter), Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.et scient. Andrea Weghofer, MBA MSc., c.m. Johanna Zechmeister (StudentInnenvertreterin).

Die Organisation und inhaltliche Gestaltung des Tertials wurden durch den Koordinator und das Planungsteam des Tertials Frauenheilkunde durchgeführt.

Das Terial Frauenheilkunde dauert 5 Wochen und besteht aus einem 2-wöchigen Seminar über insgesamt 45 Stunden, das vormittags an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde stattfindet und aus einem 3-wöchigen klinischen Praktikum über insgesamt 60 Stunden, das ebenfalls vormittags im Anschluss an das 2-wöchige Seminar an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und den verschiedenen Lehrkrankenhäusern (Hanusch Krankenhaus, Kaiser-Franz-Josef-Spital, Krankenanstalt Göttlicher Heiland, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Krankenhaus Hietzing, Landes-klinikum Korneuburg, Landesklinikum Mödling, LKH Tulln, Rudolfstiftung-Semmelweis-Klinik, SMZ-Ost, Landesklinikum Wiener Neustadt, St. Josef Krankenhaus, Wilhelminenspital) abgehalten wird.

Im Terial Frauenheilkunde werden den StudentInnen praktische Einblicke in die Routinetätigkeit dieses Fachgebietes geboten. Dabei werden alle gängigen diagnostischen sowie therapeutischen Strategien vorgetragen und aufgezeigt. Es wird die Erstellung einer gynäkologischen und geburtshilflichen Anamnese gelehrt und an Hand von praktischen Beispielen geübt. Auch die Dokumentation des Verlaufs sowie die Dekurserstellung soll ausreichend geübt werden. Die dafür notwendigen Voraussetzungen werden vorgetragen. Ebenso werden den StudentInnen die typischen gynäkologischen Operationen (wie z.B. Curettagen, Laparoskopien, Operationen an der Brust, Hysterektomien) gezeigt und deren Abläufe und mögliche Risiken und Komplikationen besprochen. Ebenso werden die diagnostischen und therapeutischen

Möglichkeiten der Geburtshilfe und deren Anwendungen vorgestellt und diskutiert. Dabei werden auch die wichtigsten pränataldiagnostischen Fragestellungen und deren sich ständig änderndes Spektrum erörtert.

Wichtige endokrine Störungen, die Abklärung und Therapie des Kinderwunsches sowie die unterschiedlichen Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Sexualstörungen werden im Unterricht des Tertial Frauenheilkunde behandelt.

Seit dem WS 2011/12 wurde der Lehrinhalt des Terialpraktikums in der Form erweitert, dass jede/r Studierende einmal eine selbständige Patientenvorstellung unter Anleitung des/der Terialpraktikumslehrers/-lehrerin mit Patientinnen durchführt.

Zur Durchführung der schriftlichen Prüfung SIP5 wurden von Lehrenden unserer Klinik Multiple-Choice Fragen zum Thema Frauenheilkunde erstellt. Die mündlichen Terialprüfungen wurden von den Lehrenden der Frauenheilkunde abgenommen um die verschiedenen klinischen gynäkologisch-geburtshilflichen Kompetenzen der StudentInnen zu überprüfen.

Die im Jahr 2017 mit dem Unterricht betrauten Teriallehrer waren:

WS 2016/17

- Dr.med.univ. Sabine Danzinger
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Eppel
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hanns Helmer
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Samir Helmy-Bader
- Dr.med.univ. Iris Holzer
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- O.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Sepp Leodolter
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Ljubomir Petricevic
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.et scient. Andrea Weghofer, MBA MSc.
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda

SS 2017

- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Leo Auerbach
- Priv.-Doz. Dr.med.univ. Stefanie Aust
- Ass.-Prof. Univ.-Doz. Dr.med.univ. Barbara Bodner-Adler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak
- Dr.med.univ. Sabine Danzinger
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Eppel
- DDr.med.univ. Alex Farr
- Dr.med.univ. Monika Gorczyca
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Engelbert Hanzal
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hanns Helmer
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Günther Häusler
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Samir Helmy-Bader
- Dr.med.univ. Iris Holzer

- Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Heinrich Husslein, PLL.M.
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Thomas Laml
 - Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
 - O.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Sepp Leodolter
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Reinhard Obwegeser
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Ljubomir Petricevic
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.et scient. Andrea Weghofer, MBA MSc.
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda
-
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.et scient.med. Zsuzsanna Bagó-Horváth (Klinisches Institut für Pathologie)
 - Dr.med.univ. Sabine Dekan (Klinisches Institut für Pathologie)
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ.Heinz Regele (Klinisches Institut für Pathologie)
 - Dr.med.univ. Kristina Tendl, PhD. (Klinisches Institut für Pathologie)

WS 2017/18

- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Ella Asseryanis
 - Ass.-Prof. Dr.med.univ. Leo Auerbach
 - Dr.med.univ. Julia Binder
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak
 - Dr.med.univ.Sabine Danzinger
 - Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Engelbert Hanzal
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hanns Helmer
 - Ass.-Prof. Dr.med.univ. Samir Helmy-Bader
 - Ass.-Prof. Dr.med.univ. Yvonne Helmy-Bader
 - Dr.med.univ. Iris Holzer
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Petra Kohlberger
 - Dr.med.univ. Lorenz Küssel
 - Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
 - O.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Sepp Leodolter
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi
 - Dr.med.univ. Julian Marschalek
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Reinhard Obwegeser
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Ljubomir Petricevic
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Walter Tschugguel
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek
 - Dr.med.univ. Nikolaus Veit-Rubin, MBA
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ.et scient. Andrea Weghofer, MBA MSc.
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl
 - Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda
 - Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler
-
- Dr.med.univ. Sabine Dekan (Klinisches Institut für Pathologie)
 - Dr.med.univ. Kristina Tendl, PhD. (Klinisches Institut für Pathologie)

TERTIALPRÜFUNGEN

Prüfer	Anzahl
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Egarter	22
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Günther Häusler	14
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hanns Helmer	6
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Heinz Kölbl	23
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Thomas Laml	12
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	6
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi	18
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Kazem Nouri	16
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Alexander Reinhaller	11
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Schatten	18
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	22
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek	5
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl	6
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	12
Summe	191

In anderen Blöcken und Tertialen der Diplomstudien Humanmedizin (N202) oder Zahnmedizin (N203) unterrichtende Lehrer der Universitätsklinik für Frauenheilkunde

Wintersemester 2016/2017

Vortragende/r	Block
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	Z-2
Dr.med.univ. Sabine Danzinger	Z-2
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler	16
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	01
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	03
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	07 (SSM 1)
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	07 (SSM 1)
Dr.med.univ. Dana Muin, MSc. FECSM	24 (SSM 3)
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Georg Pfeiler	07 (SSM 1)
Dipl.-Biol. Dr. Detlef Pietrowski	03
Dipl.-Biol. Dr. Detlef Pietrowski	01
Assoc. Prof. Mag. Dr. Jürgen Pollheimer	01
Univ.-Doz. DDr. Hans Schön	01
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber	07 (SSM 1)
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Friedrich Wimazal	01

Sommersemester 2017

Vortragende/r	Block
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Stefanie Aust	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak	24 (SSM 3)
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler	24 (SSM 3)
DDr.med.univ. Alex Farr	24 (SSM 3)
Dr.med.univ. Michael Feichtinger	24 (SSM 3)
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	17 (SSM 2)
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	24 (SSM 3)
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daphne Gschwantler-Kaulich	24 (SSM 3)
Dr.med.univ. Iris Holzer	24 (SSM 3)
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. PLL.M. Heinrich Husslein	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	05
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	17 (SSM 2)
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Rainer Lehner	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	24 (SSM 3)
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott	24 (SSM 3)
Dr.med.univ. Petra Pateisky	24 (SSM 3)
Dipl.-Biol. Dr. Detlef Pietrowski	05
Dr.med.univ. Sophie Pils	24 (SSM 3)
Dr.med.univ. Theresa Reischer	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber	17 (SSM 2)
Dr.med.univ. Stephanie Springer	24 (SSM 3)
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl	24 (SSM 3)

Line: Methodenseminar:

SS 2017:

- Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.

Line: Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE)

SS 2017:

- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Andreas Berger
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Dieter Bettelheim
- tit.Ao.Univ.-Prof. DDr. Hermann Enzelsberger
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Thomas Laml
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi
- Dr.med.univ. Dana Muin, MSc. FECSM
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Georg Pfeiler

Line: Physikalische Gesundenuntersuchung

SS 2017:

- Dr.med.univ. Klara Rosta, PhD.

Line: Physikalische Krankenuntersuchung SS 2017:

- Dr.med.univ. Sabine Danzinger

Line - Ärztliche Gesprächsführung B SS 2017:

- DDr.med.univ. Alex Farr

Line - Famulaturpropädeutikum SS 2017:

- Dr.med.univ. Sabine Danzinger

Interdisziplinäre Fallkonferenz: WS 2016/2017:

- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Martin Langer

Interdisziplinäre Lehrveranstaltung: WS 2016/2017: Diversity und Medizin

- Dr.med.univ. Ulrike Kaufmann

SS 2017:

Typisch Mädchen, typisch Bub?

Wechselwirkungen zwischen Geschlecht, Gesundheit und Krankheit in Kindheit und Jugend

- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daniela Dörfler
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christine Kurz

Line: Problemorientiertes Lernen (POL): WS 2016/2017:

- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler
- Dipl.-Biol. Dr. Detlef Pietrowski
- Assoc. Prof. Mag. Dr. Jürgen Pollheimer
- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber

SS 2017:

- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler
- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber

Fall-basiertes-Lernen – 4. Semester:

SS 2017:

- Dr.med.univ. Christoforos Konnaris

Senior Mentoring:

WS 2016/2017:

- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daphne Gschwantler-Kaulich
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Engelbert Hanzal
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi
- Dr.med.univ. Dana Muin, MSc. FECSM
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Worda

SS 2017:

- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Dadak
- Ass.-Prof. Dr.med.univ. Daphne Gschwantler-Kaulich
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Engelbert Hanzal
- Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA
- Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi

- Dr.med.univ. Dana Muin, MSc. FECSM
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda
- Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Katharina Worda

Klinisch-Praktisches Jahr (KPJ)

Seit dem Studienjahr 2014/15 ist das Medizinstudium umgestellt worden auf 5 Jahre Studium und 1 Jahr Klinisch-Praktisches Jahr (KPJ).

Im KPJ sind die Studierenden der Humanmedizin des 6. Studienjahres als lernende Teammitglieder an den Abteilungen der Universitätskliniken der MedUni Wien und der akkreditierten Lehrkrankenhäuser tätig. Sie werden dabei von Mentorinnen und Mentoren bei ihrer intensiven, klinisch-praktischen Ausbildung begleitet.

Im Klinisch-Praktischen Jahr sollen die Studierenden die in den vorangegangenen fünf Studienjahren erworbenen

Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztlichen Haltungen (professionelles Handeln) vertiefen und unter Anleitung die Befähigung zur postgraduellen Aus- und Weiterbildung erwerben. Die übergeordneten Zielsetzungen sind der Erwerb von Skills, Wissen und Attitudes gemäß dem österreichischen Kompetenzkatalog und gemäß europäischen Vorgaben, Kompetenz in klinisch-problemorientiertem wissenschaftlichem Denken und evidenzbasiertem ärztlichem Handeln.

Der Kompetenzlevelkatalog für ärztliche Fertigkeiten bildet eine wesentliche Basis für das KPJ. Dieser von allen österreichischen Medizin-Universitäten approbierte Katalog definiert die gemeinsamen Mindestanforderungen für ärztliche Fertigkeiten und Fähigkeiten durch drei Kompetenzlevels. Der Kompetenzlevelkatalog wurde von unserer Abteilung ausgearbeitet und ist wie folgt:

Abklären von Erwartungen und Anliegen der Patienten bei der Gynäkologischen / Geburtshilflichen Untersuchung
Lebensstilanamnese
Familienanamnese
Venenpunktion und Blutabnahme
Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle
Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe,) Verhalten im OP
Präoperative Vorbereitung des Operationsfeldes für gynäkologisch und geburtshilflich chirurgische Eingriffe
Diskussion von Diagnosen/Prognosen mit dem Team
Diskussion weiterer diagnostischer und therapeutischer Schritte mit dem Team
Dokumentation in der Patientinnenakte mit dem Mentor
Erheben einer syst Anamnese (Symptome, akt. Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, etc)
Verabreichen einer i.m. und s.c. Injektion
Entfernen von Nähten
Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung
Setzen eines Harnblasenkatheters
Codieren der Diagnosen mit dem Mentor
Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines mit Mentor
Erlernen kommunikativer Kompetenzen anhand von geburtshilflichen, chronisch kranken oder onkologischen Patientinnen
Verfassen von Arztbriefen mit Mentor
Patientenpräsentation
Erlernen von Aufklärungssituationen

Empfehlungen für weiterführende Untersuchungen und therapeutische Konsequenzen
Durchführung der vaginalen Spiegeluntersuchung
Durchführung der vaginalen Palpationsuntersuchung
Nähen von Hautschnitt
Durchführen und Bewerten eines Harnstreifentests
Abstrichentnahme
Assistenz bei gynäkologischen geburtshilflichen oder endokrinologischen Eingriffen im OP
Innere und äußere Geburtshilfliche Untersuchung inkl. Leopold HG
Beschreibung des Cardiotokogramms (CTG) und Interpretation
Management von schwangeren Patientinnen + Mutter-Kind-Pass
Kennenlernen der Pränataldiagnostik (Indikationen, Aufklärung über Ziele und Grenzen, Kommunikation)
Geburtshilflicher Basisultraschall (Lagebestimmung von Kind und Plazenta, Vitalitätsbestimmung, Fruchtwasserbeurteilung)
Anamnese und Untersuchung bei der Wöchnerin
Beschreibung des äußeren Genitales
Palpieren des Abdomens (Bauchwand, Dickdarm, Leber, Milz, Aorta, RF im Abdomen) Loslasschmerz, Druckschmerz akut Abd
Prüfen der Nierenlager auf Klopfempfindlichkeit
Inspizieren und Palpieren der Brüste inklusive der regionalen Lymphknoten
Inspizieren und Palpieren des weiblichen externen Genitales (Vulva, Perineum) Beurteilung von Senkungszuständen
Anamnesegespräch führen mit Hinblick auf spezielle gynäkologische Krankheitsbilder
Erheben der spezifischen Anamnese und Erstellen eines Diagnose- und Therapieplanes bei Zyklusstörungen und KIWI

ABGESCHLOSSENE DIPLOMARBEITEN

**Insgesamt wurden 46 Diplomarbeiten im
Diplomstudium Humanmedizin (N202)
abgeschlossen.**

Bodner-Adler B

Hofmann Alexandra
Bestimmung von Risikofaktoren für einen Rezidivprolaps:
eine retrospektive Studie

Dadak C, Springer S

Nikolic Milena
Caesarian section or Vaginal birth in Teenage pregnancies: a
retrospective data analyses

Dörfler D

Annreiter Christina
Auswirkungen weiblicher Beschneidung auf die Geburt - eine
retrospektive Fall-Kontroll-Studie

Maghörndl Daniela

Lebensqualität und Sexualität vor und 6 Monate nach
chirurgischer Therapie bei Brustkrebs - Eine Arbeit im Zuge
der iTOP Studie

Frigo P

Jabbour Rhea
Assessment of carotid intima-media thickness in patients
with polycystic ovary syndrome and its association with
hormonal and lipid profiles

Göbl C, Kautzky-Willer A

Kern Laura
Die Fettgewebefunktion beim polyzystischen Ovarsyndrom.
Ein Vergleich der Adipokinspiegel bei PCOS-Patientinnen
und gesunden Kontrollpatientinnen

Göbl C

Andrei Laura
Analyse maternaler und fetaler Outcomes bei Schwangeren
nach bariatrischer Chirurgie im Vergleich mit adipösen und
normalgewichtigen Schwangeren

Fahr Lukas Marius Erik

Analyse von Unterschieden in Insulinsensitivität und Beta-
Zellfunktion im Rahmen der Schwangerschaft von Frauen
nach bariatrischer Operation

Helmy-Bader S, Grimm C

Buberl Anna
Eine Retrospektive Analyse von präoperativen Markern zur
Bestimmung der Dignität von Adnextumoren im Vergleich zur
ÖGGG-Leitlinie

Helmy-Bader S

de Gier Charlotte
Wertigkeit des Expertenultrasonns mittels subjektiver
Bildmustererkennung im Vergleich zu Parametern der
histologischen Befundung anhand von Adnextumoren

Kohlberger P

Schuster Stefanie
Natural history of cervical dysplasia in pregnancy and mode
of delivery

Laml T

Helm Lisa Marlene
Laparoskopische Exstirpation benignen Ovarialtumoren.
Retrospektive Analyse der Daten eines Zentrums und
Diskussion der Literatur. Pilotstudie

Lehner R

Grond Saskia
Geburtsbeginn in Relation zum Diabetes Status - Eine
retrospektive Datenanalyse

Ehrengruber Bernhard

Maternales Schwangerschafts-Outcome in Relation zum
Body Mass Index - eine retrospektive Datenanalyse

Pfannes Lisa

Maternales und fetales Outcome von late-pre-term Geburten
bei Frauen über und unter 35 Jahren - eine retrospektive
Datenanalyse

Janßen Marit

Retrospektive Datenanalyse des Entbindungsergebnisses bei
Schwangeren über 40 Jahren

Singer Marlene Elisabeth Anna

Retrospektive Datenanalyse im Rahmen einer Diplomarbeit:
Fetales klinisches Outcome-Monitoring bei Geburten unter
PDA

Grabner Viktoria

Maternales und kindliches Outcome nach Acutsectio bei
Nabelschnurvorfällen an der Abteilung für Gynäkologie und
Geburtshilfe, Medizinische Universität Wien in den Jahren
2003 bis 2015 - eine retrospektive Datenanalyse

Urban Gerhard

Fetales Outcome bei vorzeitiger Plazentalösung und Nabelschnurvorfal gegenüber drohender intrauteriner Asphyxie bei Akut- und Sekundärkaiserschnitten - Eine exploratorische retrospektive Kohortenstudie

Longo Elodie

Maternal and neonatal outcome in cesarean section in relation to time of intervention: Cesarean birth in peak and off-peak hours. A retrospective study

Vockner Marlene

Der Body-Mass-Index als Einflussfaktor auf mütterlichen Blutverlust bei Sectio: Eine retrospektive Datenanalyse

Walter Laurenz Josef

Explorative Retrospektive Datenanalyse des fetalen Outcomes bei Morbus Hashimoto

Freudenthaler Elisabeth

Entbindungsmodus in Assoziation mit Diabetes mellitus Typ 1 - eine retrospektive Datenanalyse

Martin Sara Victoria

In vitro fertilization as a risk factor for developing preeclampsia in twin gestations when compared to spontaneous conception: a retrospective case-control study

Neudorfer Carolina

Entbindungsergebnis bei über 40-jährigen Patientinnen- Eine retrospektive Datenanalyse

Raab Veronika

Genderassoziierte Analyse geburtshilflicher Parameter: eine retrospektive Datenanalyse

Reumann Benjamin

Der Einfluss von Colitis ulcerosa auf den Geburtsmodus - eine explorative Datenanalyse von Patientinnen an der Klinik für Frauenheilkunde der medizinischen Universität Wien

Rupp Natalie

BMI bei Neugeborenen am AKH Wien nach Gestationsalter Eine exploratorische retrospektive Studie

Leitich H

Mahmody Gitti

Verbesserung der Qualität der Geburtsdokumentation durch Audit und Feedback

Dietl Sofie

Prognostische und prädiktive Faktoren für den Erfolg einer vaginalen Entbindung nach vorangegangener Sectio Caesarea (VBAC)

Muin D

Koller Vanessa

Die Prävalenz der disseminierten intravasalen Gerinnung bei Frauen nach intrauterinem Fruchttod und Korrelation mit fetalem Mazerationsgrad

Ott J

Kratschmar Sophie Maria Theres

Der TSH-Wert als prädiktiver Faktor für den Outcome assistierter reproduktiver Techniken. Eine retrospektive Datenanalyse

Simek Inga-Malin

Clitoral lacerations as a complication of vaginal delivery: a retrospective analysis

Windischbauer Lisa Maria

Hat die Protamin 1 zu Protamin 2 Ratio in Spermatozoen eine Vergesellschaftung mit dem Spermogrammresultat? - Eine retrospektive Datenauswertung bei Paaren mit Neigung zu rezidivierenden Aborten

Post Vanessa Julia

Ergebnisse des TRH-Stimulationstestes bei Patientinnen mit Uterus myomatosus Eine retrospektive Fall-Kontroll-Studie

Ostermann Stefan

Anti-Müller-Hormon und Prolaktin bei laparoskopisch verifizierter Endometriose - eine retrospektive Datenanalyse

Scherz Stephan

Vorhersage des Ergebnisses des TRH-Stimulationstestes: Kann bei niedrigem basalem TSH eine subklinische Hypothyreose ausgeschlossen werden? Eine retrospektive Kohortenstudie

Lazic Vanja

Risikofaktoranalyse für höhergradige Dammriss. Eine retrospektive Datenanalyse

Ott J, Pils S

Stepien Natalia Magdalena

Der Wert des Anti-Müller-Hormons bei Abortus Habitualis. Eine retrospektive Kohortenanalyse im Patientinnenkollektiv der Medizinischen Universität Wien

Polterauer M

Hauer Diana

Analyse der pränatalen Risikofaktoren für small for gestational age Föten an der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des AKH Wien in den Jahren 2010 bis 2015 - Retrospektive Kohorten Studie

Polterauer S, Grimm C

Bartl Thomas
 Perioperative and oncologic outcome of primary cytoreduction for advanced epithelial ovarian cancer with rectosigmoid resection followed by low rectal anastomosis exploratory cohort analysis

Sator M

Eniste Yasemin-Sibel
 Alterstrend der Kinderwunschpatienten in Österreich seit Einführung des IVF Fonds, retrospektive Datenanalyse

Springer S

Kröger Janika Anna
 Outcome von Zwillingschwangerschaften in Bezug auf das präkonzeptionelle maternale Gewicht: eine retrospektive Datenanalyse

Manthey Sina

The outcome of labor induction in obese women - a retrospective study

Worda C, Springer S

Eppel Daniel Antonio
 Erhöhung der Vmax der Arteria cerebri media bei monochorialen Zwillingschwangerschaften: Eine retrospektive Datenanalyse

Worda K, Springer S

Kagar Roya
 Einfluss des mütterlichen präkonzeptionellen BMI auf das Geburtsgewicht bei Zwillingschwangerschaften mit und ohne Gestationsdiabetes - eine retrospektive Datenanalyse

DOKTORATSSTUDIUM MEDIZIN (N201)

Rigorousen aus Frauenheilkunde und Geburtshilfe

01.01.2017 bis 31.12.2017

Prüfer	abgehalten	nicht erschienen	abgemeldet	Prüfungstage
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Egarter	11	3	3	3
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Eppel	3	3	6	2
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Harald Leitich, MBA	8	2	3	2
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi	20	8	11	6
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott	7	2	1	2
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Schatten	12	10	5	4
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Martin Ulm	11	2	1	3
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. René Wenzl	1	1	2	1
Summe	73	31	32	23

Wahlfachausbildungen und Dozentenvorlesungen

WS 2016/17	
Dr.med.univ. Gast.-Prof. Claudia Bures	Die Bedeutung von Schilddrüsenerkrankungen in der Frauenheilkunde
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christoph Grimm Dr.med.univ. Marianne Koch	Journal Club: Gynäkologie und Geburtshilfe
Univ.-Lektor Univ.-Doz. Dr. Erich Hafner	Geburtshilflicher Ultraschall - Missbildungsdiagnostik
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Samir Helmy-Bader	Vaginalsonographie-Standardisierte Untersuchungsmethoden und gynäkologische Erkrankungen. Theorie und Praxis
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi	Praxisbezogene gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchungsmethoden am Phantom und am Patienten
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Genetische Veranlagung bei Brustkrebs
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Gesundheitsökonomie für Mediziner
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Grundzüge der Gesundheitspolitik
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Klinische Genetik in der Gynäkologie unter Berücksichtigung der erblichen Krebs syndrome
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Walter Tschugguel	Hypnose in der Frauenheilkunde
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Friedrich Wimazal	Internistische Fragestellungen in der Frauenheilkunde (inklusive bedside teaching)
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	Akupunktur in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

SS 2017	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Ambros Huber	Pathophysiologie und neue Therapieoption der Endometriose
Univ.-Doz. Dr. Andrea Kolbus	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
tit.Ao.Univ.-Prof. DDr.med.univ. Hermann Enzelsberger	Diagnostische und operative Laparoskopie in der Gynäkologie
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Gernot Hudelist	Neue Therapieansätze beim Mammakarzinom - Immuntherapie und Signaltransduktionshemmung
Prim.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Kainz	Prä-maligne Veränderungen in der Gynäkologie - Epidemiologie, Diagnostik und Therapie
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi	Praxisbezogene gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchungsmethoden am Phantom und am Patienten
Univ.-Doz. Dr.med.univ. Christian Peters-Engl	Adjuvante Therapiemaßnahmen in der Gynäkologischen Onkologie
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Stephan Polterauer, Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Alexander Reinhaller	Gynäkologische Onkologie
Univ.-Doz. DDr. Hans Schön	Medizinische und chemische Labordiagnostik
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Gesundheitsökonomie für Mediziner
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Genetische Veranlagung bei Brustkrebs
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer, MPH	Grundzüge der Gesundheitspolitik
Univ.-Lektor Univ.-Doz. Dr. Horst Steiner	Dopplersonographisches Monitoring in der Materno-Fetalen-Medizin
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Walter Tschugguel	Hypnose in der Frauenheilkunde
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek	Urogynäkologie
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Friedrich Wimazal	Internistische Fragestellungen in der Frauenheilkunde (inklusive bedside teaching)

WS 2017/18	
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Peter Frigo	Gynäkologische Sportendokrinologie
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christoph Grimm, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Veronika Seebacher	Gynäkologische Onkologie
Doz. Mag. Dr.med.univ. Beda Hartmann	Kinderwunsch und assistierte Reproduktion
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Lukas Hefler	Sinn und Unsinn von „Vorsorge“-Untersuchungen in Gynäkologie und Geburtshilfe
Ass.-Prof. Dr.med.univ. Heinrich Husslein, PLL.M., Dr.med.univ. Nikolaus Veit-Rubin, MBA	Laparoskopische Grundfertigkeiten in der Gynäkologie
Prim.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Kainz	Epidemiologie, Diagnostik und Therapie prä-maligner Veränderungen in der Gynäkologie
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Mahmood Manavi	Praxisbezogene gyn. und geburtshilfliche Untersuchungsmethoden am Phantom und am Patienten
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer MPH	Gesundheitsökonomie für Mediziner
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer MPH	Grundzüge der Gesundheitspolitik
Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Singer MPH, Univ.-Doz. Dr.med.univ. Margaretha Rudas, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Schneeberger	Klinische Genetik in der Gynäkologie unter besonderer Berücksichtigung der erblichen Krebs-syndrome
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Walter Tschugguel	Hypnose in der Frauenheilkunde
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang Umek	Urogynäkologie
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	Akupunktur in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

DOKTORATSSTUDIEN:

PhD (Doctor of Philosophy) (N094)

Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)

In den Doktoratsstudien unterrichtende Lehrer der Universitätsklinik für Frauenheilkunde

WS 2016/17	
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	TS Endocrinology and Metabolism
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	JC Endocrinology and Metabolism
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	Basic Seminar Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	Basic Seminar: Malignant Diseases I
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	Journal Club: Mechanisms of Cell Invasion, Tumor Progression and Metastasis
Univ.-Doz. Dr. Andrea Kolbus	Propedeutics: Intellectual property rights and project management
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	TS Endocrinology and Metabolism
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	JC Endocrinology and Metabolism
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	Basic Seminar Endocrinology and Metabolism
Assoc. Prof. Mag. Dr. Jürgen Pollheimer	Basisvorlesung 2 - Vaskuläre Biologie
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber	Basic Seminar: Malignant Diseases I
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	TS Endocrinology and Metabolism
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	JC Endocrinology and Metabolism
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	Basic Seminar Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	TS Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	JC Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	Basic Seminar Endocrinology and Metabolism
Dr. Iveta Yotova Yotova	Basic Seminar Endocrinology and Metabolism
Dr. Iveta Yotova Yotova	TS Endocrinology and Metabolism
Dr. Iveta Yotova Yotova	JC Endocrinology and Metabolism

SS 2017	
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	JC Endocrinology and Metabolism
Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christian Göbl, PhD. MSc.	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	TS: Molecular Signaling controlling cell motility: Pathways involved in physiological and cancer cell invasion
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	Journal Club: Mechanisms of Cell Invasion, Tumor Progression and Metastasis
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	JC: Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	TS: Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Knöfler	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Univ.-Doz. Dr. Andrea Kolbus	Propedeutics: Intellectual property rights and project management
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	JC: Endocrinology and Metabolism
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	TS: Endocrinology and Metabolism
Dr.med.univ. Rosa Maria Laterza	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Assoc. Prof. Mag. Dr. Jürgen Pollheimer	TS: Molecular Signaling controlling cell motility: Pathways involved in physiological and cancer cell invasion
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	JC: Endocrinology and Metabolism
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	TS: Endocrinology and Metabolism
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christof Worda	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Dr. Iveta Yotova Yotova	JC: Endocrinology and Metabolism
Dr. Iveta Yotova Yotova	TS: Endocrinology and Metabolism
Dr. Iveta Yotova Yotova	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	TS Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	JC Endocrinology and Metabolism
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Harald Zeisler	PS: Clinical Endocrinology, Metabolism and Nutrition

Abgeschlossene Dissertationen aus den Doktoratsstudien

Cacsire Castillo-Tong D

Kreuzinger Caroline
Molecular Characterization of High Grade Serous Ovarian Cancer

Göbl C

Feichtinger Michael
Novel treatment approaches to enhance fertility potential in infertile women

Huber J

Wattar Luna
Serum anti-Müllerian hormone levels in obese and non-obese women with polycystic ovary syndrome under clomiphene citrate stimulation

Singer C

Farr Alex
The effect of obesity in women treated with neoadjuvant chemotherapy for primary breast cancer

Abgeschlossene Diplomarbeiten, Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten aus anderen Studienrichtungen

Cacsire Castillo-Tong D

Pfaffinger Stephanie
The Role of SLCO4A1 in High-grade Serous Ovarian Cancer
Universität Wien

Karacs Jasmine

Molecular Mechanisms of Chemoresistance in Ovarian Cancer
Universität Wien

Dörfler D

Allerstorfer Christina
Umfrage zum Einfluss von soziodemographischen Faktoren auf den Wissensstand von Männern zum Thema „Verhütung, sexuelle Gesundheit und Vorgänge im weiblichen Körper“
Universitätslehrgang Gender Medicine
Medizinische Universität Wien

Zeillinger R

Heinzl Nicole
Detection and Characterization of Prion-like p53 in Ovarian Cancer
Universität Wien

ALLGEMEINES

Famulanten/Praktikanten 2017

Famulanten Inland	14
Famulanten Ausland EU (Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Litauen, Portugal, Tschechien, Slowakei, Spanien, Ungarn)	23
Famulanten Ausland nicht EU (Australien, Georgien, Japan, Serbien, Türkei)	7
Insgesamt:	44

POSTGRADUELLE FORTBILDUNG

Clinical & Research Fellowship

Seit Mai 2014 gibt es an der MUW die Möglichkeit eines Klinischen Fellowships und eines Forschungsfellowships. Dabei sind die Kandidaten so ausgewählt, dass ihre Finanzierung über Drittmittel oder über eine bezahlte Stelle ihrer Heimorganisation erfolgt.

Ein ganz spezielles Programm, das an die Interessen der Kandidaten angepasst ist, gewährleistet den Wissenszuwachs und die Ausbildung der KollegInnen.

Klinische BeobachterInnen

Beobachter Inland	0
Beobachter Ausland (EU)	3
Beobachter Ausland (nicht EU)	9 davon 6 AAF

THE AMERICAN AUSTRIAN FOUNDATION (AAF)



Die AAF wurde 1984 in Washington gegründet. Ziel der AAF ist es die humanitären, medizinischen, kulturellen, wirtschaftlichen und medialen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Österreich zu intensivieren. Gründungsmitglieder waren Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, US-Diplomat George Ball, US-Staatssekretär Cyrus R. Vance sowie Regisseur Billy Wilder.

Die vielschichtigen Programminhalte der AAF haben das Ziel US-Amerikanern, Österreichern und Osteuropäern durch gemeinsame Arbeitsprojekte, multikulturelle Kontakte und mediale Beziehungen, einen intensiven Austausch innovativer Ideen, gesammelter Erfahrungen und wissenschaftlicher und kulturelle Inhalte auf höchstem Niveau zu ermöglichen. 1995 wurde die Salzburg Stiftung der AAF unter Mitwirkung von Herrn O.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Peter Husslein, (Member of the Governing Board and Steering Committee) gegründet. Sie war die erste österreichische gemeinnützige Privatstiftung zur Unterstützung wissenschaftlicher und kultureller Projekte der AAF. Im Jahre 2002 wurde das Vienna Chapter der AAF ins Leben gerufen. Das hochkarätige Beratungsgremium, in dem prominente Meinungsbildner und Wirtschaftstreibende

vereint sind, ist in die Entwicklung der AAF-Programme beratend eingebunden und fördert Benefizveranstaltungen und Patenschaften einzelner Projekte auch finanziell. Der medizinische Programmdirektor der AAF ist Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aulitzky.

Programmschwerpunkt ist die medizinische Ausbildung von Ärzten aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Ostblockländer. Neben postgraduellen Kursen auf höchstem Niveau in Salzburg ist vor allem die praktische Ausbildung an österreichischen Spitälern ein Schwerpunkt des medizinischen Programms der AAF. In diesem Jahr fand der postgraduelle Kurs „Obstetrics and Gynecology“ in Salzburg von 28. Mai – 2. Juni 2017 statt. Von der Frauenklinik waren Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Dieter Bettelheim, Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Engelbert Hanzal, Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Petra Kohlberger, sowie Ao.Univ.-Prof. Dr. med.univ. Harald Leitich Vortragende bei dieser Veranstaltung.

Gemeinsam mit der American Austrian Foundation wird jährlich, mit Fakultätsmitgliedern der Cornell University New York und der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien, in Salzburg ein einwöchiges Seminar zum Informations- und Kulturaustausch zwischen den Referenten der American Austrian Foundation und den Ärzten der östlichen Nachbarstaaten abgehalten.

OPEN MEDICAL INSTITUTE 		2017 Salzburg Weill Cornell Obstetrics & Gynecology Seminar						
Medical Education Beyond Borders A Program of the American Austrian Foundation		Sunday 28 May – Saturday 2 June 2017						
	Sunday 28 May	Monday 29 May	Tuesday 30 May	Wednesday 31 May	Thursday 1 June	Friday 2 June	Saturday 3 June	
07:00 – 08:00		BREAKFAST	BREAKFAST	BREAKFAST	BREAKFAST	BREAKFAST	DEPARTURES	
08:00 – 09:00		Introductions Pre-Seminar Test	Multiple Pregnancy Stephen Chasen, MD	Cancer of the Endometrium Thomas Caputo, MD	Episiotomy Considerations Tirst Asfaw, MD	Spontaneous Preterm Birth Stephen Chasen, MD		
09:00 – 10:00		Team Training Amos Grunebaum, MD	Prenatal Diagnostic Images Dieter Bettelheim, MD	HPV Infection William Ledger, MD	Patient Safety Amos Grunebaum, MD	Bladder Pain Syndrome Tirst Asfaw, MD		
10:00 – 10:30		COFFEE BREAK	COFFEE BREAK	COFFEE BREAK	COFFEE BREAK	COFFEE BREAK		
10:30 – 11:30		Urinary Incontinence Tirst Asfaw, MD	Rape and Forensic Work-up Petra Kohlberger, MD	Pelvic Injury Engelbert Hanzal, MD	Prenatal Genetics Stephen Chasen, MD	Obstetric Emergencies Amos Grunebaum, MD		
11:30 – 12:30		Bacterial Vaginosis William Ledger, MD	The Extremely Premature Infant Angelika Berger, MD	Cancer of the Vulva Thomas Caputo, MD	Candida Vaginitis William Ledger, MD	Workshop: Prevention of Brachial Plexus Injury Amos Grunebaum, MD		
12:30 – 14:00		LUNCH	LUNCH	LUNCH	LUNCH	LUNCH		
14:00 – 15:00		Clinical Risk Management Harald Leitich, MD	Pelvic Organ Prolapse Tirst Asfaw, MD	Free Afternoon	Workshop Fellows' Case Presentations	Post-Seminar Test Evaluation & Discussion		
15:00 – 16:00		Cancer of the Ovary Thomas Caputo, MD	Workshop How to Present a Case: Faculty 17:00 – 17:15 OMI/AAF Presentation					
16:00 – 17:00								
17:00 – 18:00								
18:00 – 19:00	Faculty Only Meeting to Review the Week					Farewell RECEPTION		
19:00 – 20:00	18:00 – 18:30 Welcome RECEPTION	DINNER	DINNER Faculty Dinner in Private Home	DINNER	DINNER	Graduation DINNER Certificates Awarded		
20:00 – 21:00	18:30 – 20:30 Welcome DINNER				20:30 – 21:30 Chamber Music CONCERT			

VIENNA OPEN MEDICAL INSTITUTE

„Das Vienna Open Medical Institute ist ein international ausgerichtetes Wissensaustauschprogramm um Wien zum führenden Zentrum für postgraduale Ausbildung und Erfahrungsaustausch im Bereich der Medizin zu machen. Ziel ist es, ein globales medizinisches Netzwerk zu etablieren, um Wiens Rolle als humanitäre Hauptstadt und wissenschaftliches Zentrum Europas zu stärken.

Es wird von den folgenden Institutionen tatkräftig unterstützt und weiterentwickelt:

- des Wiener Krankenanstaltenverbundes
- der American Austrian Foundation
- der Medizinischen Universität Wien
- der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- der Gesellschaft der Ärzte in Wien und
- der Wiener Ärztekammer

Hochqualifizierte ÄrztInnen aus der ganzen Welt werden eingeladen, um von führenden MedizinerInnen zu lernen und in Wiener Spitälern hochmoderne Spitzenmedizin zu studieren. Dieser Wissensaustausch ist beidseitig, denn Wiener ÄrztInnen haben nicht nur die Möglichkeit sich im Rahmen des Programms weiterzubilden, sie etablieren oft auch Kooperationen oder halten Vorträge in den Heimatländern der Gäste.

Eine Qualität des Programms ist die Identifizierung englischsprachiger ÄrztInnen aus Schwellenländern, die von state-of-the-art Ausbildung in ihren Fachrichtungen profitieren und als MultiplikatorInnen in ihren Heimatländern agieren, indem sie die erworbenen Kenntnisse mit Ihren KollegInnen teilen. Sie kommen aber auch für Forschungsprojekte und Kooperationen nach Wien.

Seit der Gründung des Programms haben mehr als 900 Ärztinnen aus über 100 Ländern vom medizinischen Wissensaustausch profitiert. Renommiertere DozentInnen von amerikanischen und österreichischen Hochschulen stehen dem Programm inhaltlich vor.“ (<http://vienna-omi.at>).